

100 Jahre SC Germerode: Ein bunter Abend und ganz viele Ehrungen

20.08.2019 16:00



Ziehen an einem Strang: die verschiedenen Abteilungen des SC Eintracht Germerode. Hier im Bild zu sehen mit ihrer Einlage beim bunten Abend ist eine der vielen Gymnastik- und Tanzgruppen. © Harald Triller

Sein 100-jähriges hat der SC Germerode am Wochenende mit ganz viel Sport, Show und Ehrungen verdienter Mitglieder gefeiert. Wir liefern den Überblick.

Vereinsabend

Unter dem Motto „Ein Verein stellt sich vor“ stand der große bunte Abend aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des SC Germerode. Für die gelungene Moderation zeichnete der zweite Vorsitzende Peter Schinköth verantwortlich, der zwischen den Darbietungen der sage und schreibe neun verschiedenen Gymnastik- und Tanzgruppen mit seinem Vorsitzenden Gustav Meurer und Kassenwart Olaf Stock verdiente Mitglieder ehrte.

Die Auszeichnungen mit Nadeln in Bronze (für zehn Jahre), Silber (für 25 Jahre) und Gold (für 40 Jahre) gab es in Verbindung mit einer Urkunde. Darüber hinaus durften sich außerhalb des Protokolls noch Vereinsangehörige, die länger als 40 Jahre dem SCE angehören, über ein Bildgeschenk freuen. Schließlich sind Helmut Nickel und Reinhold Großkurth, die vier bzw. sieben Jahre als Vorsitzende die Geschicke der Eintracht lenkten, vom Mitgliedsbeitrag befreit, weil sie künftig als Ehrenmitglieder geführt werden. Die letzte offizielle Auszeichnung des Abends, bedacht mit einer Flasche Bocksbeutel, ging an Alwin Kistner und Eduard Bauhan, die seit den 1960er-Jahren Mitglieder sind.

Die Geehrten

Ehrenmitglieder: Reinhold Großkurth und Helmut Nickel

40-jährige Mitgliedschaft: Anke Achtner, Frank Beck, Uwe Beck, Andrea Dippel, Dieter Franz, Rainer Hartung, Udo Heinemann, Christiane Henning, Carsten Henning, Inge Knauer, Karin Marth, Paula Meurer, Thomas Meurer, Rita Mühlhause, Susanne Nickel, Bernd Nickel, Herbert Nickel, Marion Rose, Iris Schaub, Norbert Schmidt, Heike Schöneck, Hannelore Sippel, Herbert Sippel, Martina Theißen, Ulrike Zindel, Harald Zindel, Ursula Zinggrebe und Jürgen Zinggrebe.

Ehrungen Gold: Mario Achtner, Matthias Achtner, Uwe Dippel, Oliver Eichenberg, Elfriede Fahrenbach, Gisela Großkurth, Hans-Joachim Henning, Andreas Hupfeld, Udo Hupfeld, Margit Hupfeld, Susanne Hupfeld, Ulrich Kistner, Karsten Mangold, Michael Meurer, Andreas Meurer, Stefan Möller, Roswitha Müller, Angelika Nickel, Sonja Reich, Detlev Schaub, Wolfgang Schirhuber, Torsten Scholz, Susanne Schulze, Olaf Sennhenn, Dirk Sippel, Yvonne Sippel und Bernd Zinngrebe

Ehrung Silber: Jörn Achtner, Lisa Dippel, Agnes Henning, Laura Henning, Elke Jäschke, Katharina Jäschke, Marcel Koch, Marlies Lingemann, Stephanie Nell, Sieglinde Oehler, Horst Opas, Marcus Opas, Carina Schaub, Natalie Schaub, Timm Schaub, Annika Zindel, Edeltraut Zindel und Martina Zindel.



Viele Geehrte© Harald Triller

Ehrung Bronze: Laura Behnken, Piet Boettcher, Pascal Borkenhagen, Lana Dippel, Astrit Dumi, Nils Hupfeld, Samuel Hupfeld, David Jank, Lothar Kistner, Norbert Lingemann, Horst Muschiol, Eyleen Nickel, Rosanna Oehler, Vanessa Scholz, Dorlies Schulze, Finn Sippel, Andre Sippel, Björn Sippel, Sabine Sippel, Joris Malte Stock, Celina Stock, Anna-Lena Wicke.

Der Verein stellt sich vor

Die sportlichen Darbietungen erstreckten sich von Klein bis Groß, soll heißen, von den Bambinis bis zu den älteren Frauen- und Männergruppen. Iris Schaub, Inge Knauer, Natalie Schaub, Celina Stock und Angelika Nickel hatten als Übungsleiterinnen die Vorführungen in den Bereichen Funktionsgymnastik, Gesundheitssport, Tanz, Turnen und Bewegung sowie Sport treiben – vital bleiben mit den Aktiven einstudiert.

Tanzabend

Bevor Peter Schinköth zum Tanz mit der Starlights-Showband animierte, wurde vor der Bühne mit Teelichtern die Zahl 100 dargestellt und Paula und Gustav Meurer konnten sich als Dankeschön für ihren organisatorischen Einsatz bei den Jubiläumsfeierlichkeiten über Essensgutscheine sowie einen Präsentkorb und Blumen freuen.

Festkommers

Der Höhepunkt des Festkommerses anlässlich des 100-jährigen Bestehens vom SC Eintracht Germerode ließ im rasselvollen Festzelt bis zuletzt auf sich warten. Bernd Zinngrebe, Vorstandsmitglied und Fußballlegende beim Jubilar, der an dieser Idee zielstrebig mitgearbeitet und im Comedystil die Laudatio gehalten hat, lüftete das Geheimnis, das einen Beschluss der Gemeindevertretung verlangte, der übrigens einstimmig war. „Lieber Gustav, ab sofort gibt es in Germerode den Gustav-Meurer-Weg“, sagte Bernd Zinngrebe und konnte sich auf seinen Vorstandskollegen Olaf Stock verlassen, der wie auf Befehl das Straßenschild ins Zelt transportierte.



Scherzhaft: Ab sofort gibt es in Germerode den Gustav-Meurer-Weg © Harald Triller

Gustav Meurer, sichtlich gerührt: „Ich bedanke mich ganz herzlich und verspreche euch, Straßenbeitrag werde ich nicht erheben.“ Es hat alles gepasst an diesem Jubiläumsabend, durch den der zweite Vorsitzende Peter Schinköth führte, der seinen Vorsitzenden Gustav Meurer um die entsprechenden Dankesworte an alle Helfer bat, die an der Organisation und Ausrichtung beteiligt waren, und der die Landtagsabgeordnete Lena Arnoldt für die Festrede auf die Bühne holte. Souverän hat sie diese Aufgabe gemeistert, gab aber zu verstehen, dass sie nicht als Landtagsabgeordnete, sondern als Germeröder Maichen und langjähriges Mitglied im SC Germerode sehr gerne den Einblick in die Geschichte der großen Eintrachtfamilie gewährte. Stefan Reuß war an diesem Abend gleich dreimal gefordert. Als Landrat, als Überbringer von Landesehrenbriefen für Angelika Nickel und Michael Meurer sowie bei den Ehrungen an der Seite von Kreisfußballwart Horst Schott als Präsident des Hessischen Fußball-Verbandes.

Zweimal waren Auftritte der Gymnastikdamen vorausgegangen, auf die er gewohnt charmant einging: „Ich weiß, ihr würdet jetzt lieber noch so eine wunderbare Einlage sehen wollen, als eine trockene Rede von mir.“ Aber wer den Landrat kennt, der weiß seine intensiven und tiefgründigen Gratulationsworte einzuschätzen. Bürgermeister Friedhelm Junghans war anzumerken, dass er aufpassen musste, das Geheimnis um den Meurer-Weg nicht vorzeitig zu verraten. Und ebenfalls galant auch die Ausführungen von Horst Schott, der mehrfach die Besucher zur Ruhe mahnte, um den zu Ehrenden den würdigen Rahmen zu beschenken. Und auch sein Abschlussgedicht „Immer die Gleichen“ fand großen Applaus.

Germerode feiert 100 Jahre Sportverein

Der Bahnhof der Gratulanten war groß; auch der Kreistagschef Dieter Franz, der Parlamentsvorsteher der Gemeinde Meißen, Matthias Schulze, Ortsvorsteherin Ulrike Zindel, der Sportkreisvorsitzende Dr. Jörg Möller, Turngauvorsitzende Magdalena Weidner und Edwin Henning gratulierten im Namen der örtlichen Vereine.